



Sigmund Freud

Briefe und Selbstzeugnisse

Lesung mit Paul Hoffmann

1 mp3-CD · ca. 1 h 16 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-1568-4

Erscheinungstermin: 18.03.2021

Sigmund Freud war ein Revolutionär. Er begründete die Psychoanalyse und setzte damit einen Meilenstein in der Geschichte der Menschheit. Freud war aber auch ein Freund der Sprache. Aus seinen Briefen sowie aus seinen autobiografischen Aussagen erschließt sich ein einzigartiges Porträt des Menschen Freud. Der Bogen spannt sich vom Bericht über seine Maturitätsprüfung bis zu seinem letzten Brief, kurz vor dem Tod verfasst. Seine sprachlich brillanten Texte, gelesen von Paul Hoffmann, zeugen von menschlicher Wärme, aber auch von kühler, distanzierter Selbstkritik.

Sigmund Freud

Sigmund Freud, geboren am 6. Mai 1856 in Freiberg in Mähren, war Arzt und Psychologe und ist der Begründer der Psychoanalyse und der Traumdeutung. Zu seinen wichtigsten Werken zählen u.a. »Das Ich und das Es« (1923) und »Das Unbehagen in der Kultur« (1930). Von den Nationalsozialisten verfolgt, verließ er 1938 seine Heimatstadt Wien und ging ins Exil nach London, wo er 1939 starb.

Paul Hoffmann

Paul Hoffmann, geboren 1902, debütierte im Jahr 1924 am Theater. Es folgten Engagements an verschiedenen deutschen Theaterhäusern, bis er 1959 ans Wiener Burgtheater wechselte, dessen Direktor er von 1968–71 war. Er übernahm außerdem zahlreiche Film- und Fernsehrollen u.a in den Serien »Tatort« und »Derrick«. Er starb 1990 in Wien.